



Gemeinsam.  
Besser.  
Machen.

**SPD**

KREISVERBAND NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

Werner Widuckel



Liebe Mitbürgerin, liebe Mitbürger,

am 08. März haben Sie die Wahl, wer Ihr nächster Landrat oder Ihre nächste Landrätin sein wird. Gleichzeitig wird ein neuer Kreistag gewählt.

Ich möchte sehr gerne dank Ihres Vertrauens die Verantwortung als Landrat übernehmen, weil mir unser Landkreis Neuburg-Schrobenhausen am Herzen liegt. Hier leben großartige, bodenständige Menschen, die anpacken und zusammenstehen. Wir leben gerne in unseren schönen Städten und Gemeinden und schätzen die Vielfalt unserer Natur. Es lebt sich gut bei uns und das soll auch so bleiben.

**Dafür will ich mich als Ihr Landrat einsetzen und arbeiten.**

**Ich bin fit, gesund und motiviert.** Mit meiner Erfahrung als **Personalvorstand** eines großen Unternehmens bleibe ich besonnen und ruhig, auch wenn es schwierig wird. Als Mitglied des **Aufsichtsrats im Kreiskrankenhaus** und als **Bildungsreferent** des Kreistages setze ich mich **für das Wohl der Menschen** in unserem Landkreis ein. Der Erhalt des Kreiskrankenhauses ist uns gelungen, die Modernisierung unserer Landkreisschulen wurde weit vorangetrieben. Als **Fraktionsvorsitzender** vermittelte ich in schwierigen Beratungen. Darauf bin ich stolz, aber ich bin nicht selbstzufrieden. Denn es gibt noch viel zu tun. Dabei gilt: Gemeinsam.Besser.Machen

Ihr Werner Widuckel

### **Steckbrief**

Jahrgang 1958 • 5 Jahre Personalvorstand (Autoindustrie) • 14 Jahre Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg • seit 12 Jahren Mitglied des Kreistags, Bildungsreferent • seit 9 Jahren Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag  
• Mitglied im Aufsichtsrat Kreiskrankenhauses

**Was ist mir persönlich wichtig ist:** Humor, Musik und die Geborgenheit in der Familie.  
**f** SPD.Neuburg.Donau **spd\_kreis\_nd\_sob** **@** werner.widuckel@t-online.de

# Sabine Schneider

„ Ein starker Landkreis braucht starke Gemeinden und starke Gemeinden brauchen einen starken Landkreis. Das geht nur miteinander und im Vertrauen. Dieses Miteinander ist mir ein wichtiges Anliegen, damit unsere Heimat eine gute Zukunft hat. “



# **SPD** Gemeinsam. Besser. Machen.

**Gemeinsam** steht für Vertrauen und eine gute Zusammenarbeit. **Besser** steht für gute und klare Entscheidungen. **Machen** steht für handeln, statt nur zu reden. Ich arbeite zusammen mit Sabine Schneider und unserem Team der SPD:

- » **für den Erhalt und die Entwicklung unseres Kreiskrankenhauses,**
- » **für eine gute, erreichbare ärztliche Versorgung mit Unterstützung des Landkreises,**
- » **für Landkreisschulen, die unsere Kindern und Enkel gut auf ihr weiteres Leben vorbereiten,**
- » **für eine Haltung, die Anliegen und Sorgen junger Menschen ernst nimmt und ihnen zuhört,**
- » **für die Unterstützung älterer Menschen, damit sie auch im hohen Alter in ihrem Zuhause bleiben können,**
- » **für die Unterstützung von Familien in der Erziehung und bei der Pflege,**
- » **für eine klimafreundliche Entwicklung des Donaumooses, die Landwirtschaft einbezieht,**
- » **für flexible Angebote im öffentlichen Personennahverkehr, die dort fahren, wo der Bedarf vorhanden ist,**
- » **für ein bürgernahes und freundliches Landratsamt, das hilft, wo immer dies möglich ist,**
- » **für Vertrauen und Zusammenarbeit zum Wohle unseres Landkreises.**
- » **für einen wirtschaftlich starken und sicheren Landkreis**

In diesem Sinne bitte ich Sie  
gemeinsam mit unserem Team  
um Ihr Vertrauen.

# SPD

## Gemeinsam. Besser. Machen.

### Gesundheit: unser Kreiskrankenhaus **muss bleiben**

Unser Kreiskrankenhaus in Schrobenhausen hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Das ist vor allem **dem motivierten und kompetenten Personal** in allen Bereichen zu verdanken. Als Zentrum für Altersmedizin ist es über den Landkreis hinaus anerkannt und als Notfall- und Regelversorger bei den Patientinnen und Patienten **sehr beliebt**.

Der Landkreis muss sich hierfür auch in der Zukunft mit **klugen Entscheidungen politisch und finanziell engagieren**. Dies betrifft sowohl eine **bauliche Erneuerung** als auch die **Zusammenarbeit** mit den benachbarten Kliniken.

Zusätzlich soll unser **Medizinisches Versorgungszentrum** dabei helfen, dem weiter drohenden Verlust von Arztpraxen entgegenzuwirken.



**Listenplatz 3**

Siegfried Sibinger

Aresing

**Der Hochwasserschutz** braucht mehr Entschlossenheit und Tempo, denn Starkregen und Flutereignisse werden zunehmen. Hierzu gehört auch, im Zweifelsfall nicht noch mehr Böden zu versiegeln.



#### Listenplatz 4

**Andrea Appel-**  
**Fischer Weichering**  
**Ehrenamt und Sport**  
sind wichtig für unser  
Zusammenleben.  
Deshalb muss der  
Landkreis diese beiden  
Bereiche auch weiter  
finanziell fördern –  
für Jung und Alt.

#### Listenplatz 5

**Peter Mosch**  
Königsmoos  
**Moorschutz** ist Klima-  
schutz. Auf diesem  
Weg ist im Donau-  
moos einiges erreicht  
worden. Aber wir sind  
hier erst am Anfang.  
Der Weg ist noch lan-  
ge nicht zu Ende.

#### Listenplatz 6

**Mini Forster-**  
**Hüttlinger**  
Oberhausen  
*In unserem Landkreis*  
leben immer mehr  
**ältere Menschen**. Das  
fordert Veränderun-  
gen: Vom Wohnraum,  
über die Nahversor-  
gung bis zur Pflege  
und zum Kreiskran-  
kenhaus.

#### Listenplatz 7

**Ralph Bartoschek**  
Neuburg  
**Menschen mit**  
**Behinderungen**  
stoßen auch bei uns  
zu häufig immer noch  
auf Barrieren. Deshalb  
muss die Inklusion  
verbessert werden.



# SPD

## Gemeinsam. Besser. Machen.

### Gemeinsam *mit den Jüngeren* besser machen

Unser Landkreis soll jungen Menschen einen guten Start in ihr weiteres Leben bieten.

**Gemeinsam mit dem Jugendkreistag sollen Schwerpunkte für „Junges Leben“ im Landkreis entwickelt und umgesetzt werden. Zusätzlich soll der Jugendkreistag ein Antrags- und Rederecht im Kreistag erhalten.**

Die **sehr gute Zusammenarbeit** des Landkreises mit dem Kreisjugendring (KJR) soll mit der „Bildung für Demokratie“ einen zusätzlichen Schwerpunkt erhalten. Darüber hinaus soll der Zuschuss zu

**Freizeiten** des KJR für Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem Einkommen verbessert werden.

Ebenso soll der Landkreis die Verfestigung des Programms **Volontrainee** zur **Förderung der Berufsorientierung** weiter unterstützen.



**Listenplatz 8**

**Paula Deufel**

**Neuburg**

**Junge Menschen**

*müssen mehr beachtet werden. Dafür will ich mich einsetzen, um ihnen eine Stimme zu geben. Die Generationen müssen miteinander und nicht übereinander reden.*



### **Listenplatz 9**

**Philipp Gabriel**

Rennertshofen

**Der Jugendkreistag soll ein Rede- und ein Antragsrecht im Kreistag haben, um seinen Anliegen mehr Nachdruck verleihen zu können.**

### **Listenplatz 10**

**Edltraud Pakirnus**

Karlshuld

**Der öffentliche Nahverkehr soll durch flexible Angebote verbessert werden. Damit würden kleinere Busse dann fahren, wenn sie gebraucht werden.**

### **Listenplatz 11**

**Peter Mießl**

Schrobenhausen

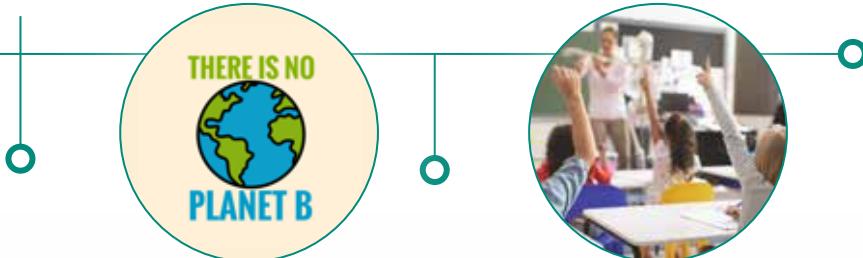
**Der Klimaschutz bleibt wichtig für uns alle. Das ist Menschen schutz, der auch für Arbeitsplätze in unserer Region sorgt.**

### **Listenplatz 12**

**Helena Schlusnus**

Neuburg

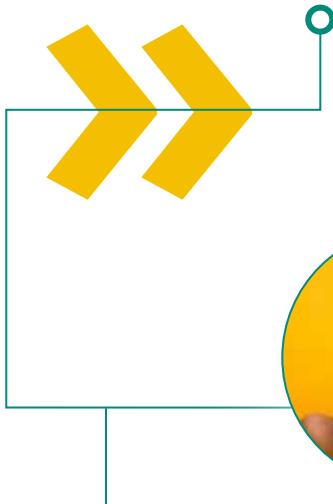
**Gute Bildung muss es für alle geben. Hierfür sind unsere Landkreisschulen unverzichtbar. Investitionen in unsere Schulen sind Investitionen für unsere Zukunft.**



# **SPD** Gemeinsam. Besser. Machen.

## Schulen: ein Landkreis für eine **gute Bildung**

Unsere **Landkreisschulen** haben in den letzten Jahren **gute Fortschritte gemacht**. So wurde der Bau der Staatlichen Realschule in Neuburg vollendet und die



### Listenplatz 13

**Waheed Niaz**  
Neuburg

### Listenplatz 14

**Stefanie Buchner-Jopich**  
Schrobenhausen

### Listenplatz 15

**Thomas Krammer**  
Karlskron

### Listenplatz 16

**Petra Schleer-Leitmeyer**  
Neuburg



FOS/BOS hat Platz in der Bahnhofstraße in Neuburg gefunden. Der Erweiterungsbau des Gymnasiums Schrobenhausen ist in der Umsetzung und der Erweiterungsbau des Descartes-Gymnasium in Neuburg wurde beschlossen. Viele Sanierungsmaßnahmen **wurden auf den Weg gebracht** und die Digi-

**talisierung** Schritt für Schritt ausgebaut. Die nächsten Aufgaben stehen jedoch vor der Tür. Diese betreffen die Franz-von-Lenbach- Real-schule, und die Dr. Walter-Asam-Schule sowie das Berufsschulzentrum. Für alle drei Schulen sind **bauliche Modernisierungen** und auch Erweiterungen erforderlich. **Es gilt: Wir halten unsere Schulen auf der Höhe der Zeit.**



#### Listenplatz 17

**Dominik Krammer**  
Karlskron

#### Listenplatz 18

**Martha Schwarzbauer**  
Schrobenhausen

#### Listenplatz 19

**Jan Christiansen**  
Weichering

#### Listenplatz 20

**Kerstin Wolter**  
Oberhausen





**Gemeinsam.  
Besser.  
Machen.**

*Unser Landratsamt –  
**bürgernah** und  
**freundlich***

Vom Bauantrag bis zur Ausstellung einer Fahrerlaubnis oder der Bewilligung sozialer Leistungen ist das Landratsamt für viele

wichtige Themen zuständig. Häufig muss beantragt, geprüft und genehmigt werden. Grundsätzlich sollen sich **alle mit ihren An-**

## **Zusammenarbeit und Vertrauen**

In den letzten Jahren waren Misstrauen und Streit zwischen den Städten und Gemeinden auf der einen Seite sowie dem Landkreis

auf der anderen Seite ein andauerndes Thema. Das muss sich ändern. Es muss wieder mehr Vertrauen herrschen. Das



### **Listenplatz 21**

**Horst  
Winter  
Neuburg**

### **Listenplatz 22**

**Jutta  
Trinkaus  
Königsmoos**

### **Listenplatz 23**

**Thomas  
Jacobsen  
Neuburg**

### **Listenplatz 24**

**Daniela  
Gräßle  
Schrobenhausen**

### **Listenplatz 25**

**Tobias  
Plank  
Karlskron**



**liegen** im Landratsamt willkommen fühlen. Ebenso ist es wichtig, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Respekt und Wertschätzung entgegenzubringen. Beides schafft Vertrauen. Unterstützt werden soll dieses Vertrauen durch eine gute Organisation, die Informationen und Formulare leicht zugäng-

lich und verständlich macht. Hierbei soll die Digitalisierung helfen, ohne dass der persönliche Kontakt verloren geht. **Es gilt: Bürgernähe und Freundlichkeit auf der Grundlage einer guten Organisation.**



verlangt **Offenheit, Verlässlichkeit und eine gute Kommunikation** - ein Miteinander statt einem Gegeneinander. Denn die Zeiten werden nicht einfacher. Alle stehen unter einem wachsenden Druck. Mit fortgesetztem

Streit können wir hierbei nur verlieren, mit einer guten Zusammenarbeit hingegen auch Chancen nutzen.

**Es gilt: Zusammenarbeit ist das Gebot der Stunde und nicht ständiger Streit.**



#### Listenplatz 26

Andrea  
Wiblishauser  
Karlshuld

#### Listenplatz 27

Karl-Heinz  
Gößwein  
Oberhausen

#### Listenplatz 28

Marlene  
Radtke  
Neuburg

#### Listenplatz 29

Robert  
Huber  
Schrobenhausen

#### Listenplatz 30

Jutta Kieler-  
Winter  
Neuburg



# SPD

## Gemeinsam. Besser. Machen.

## Hochwasserschutz ist Lebensschutz: **vorbereitet sein!**

Starkregen und Flutereignisse werden in der Zukunft eher zunehmen. Deshalb wird der Hochwasserschutz immer **dringender**. Die

Arbeitsgemeinschaft „Solidarischer Hochwasserschutz“ ist ein sehr guter Ansatz, um dessen Umsetzung voranzutreiben. Auch der

## Donaumoosentwicklung - gelebter Klimaschutz **in Partnerschaft**

Das Projekt zur Renaturierung von Teilen des Donaumooses macht nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile Fortschritte. Hierbei ist positiv, dass ein **Interessenaus-**

**gleich** zwischen dem Klima- und Naturschutz, der Landwirtschaft und der Entwicklung der Donaumoosgemeinden verfolgt wird. Hierdurch **ziehen alle an einem Strang**. Es kommt



**Listenplatz 31**

Heinz  
Schafferhans  
Neuburg

**Listenplatz 32**

Centa  
Frank  
Oberhausen

**Listenplatz 33**

Friedrich  
Höche  
Weichering

**Listenplatz 34**

Heike  
Stoffels  
Schrobenhausen

**Listenplatz 35**

Anil  
Kayrancioglu  
Neuburg



**Planfeststellungsbescheid** des Landratsamts für Maßnahmen in und um Schrobenhausen ist ein **wichtiger Schritt**. Wir haben aber noch nicht die Geschwindigkeit erreicht, die jetzt notwendig wäre. **Deshalb müssen unsere Kräfte besser gebündelt werden.**



jedoch jetzt darauf an, aus den ersten Projekten (Bewirtschaftung, Wassermanagement) eine **dauerhaft stabile Entwicklung** werden zu lassen. Dazu brauchen wir

Ebenso müssen wir uns dringend für eine **stärkere Unterstützung durch den Freistaat Bayern** zur Finanzierung des Erwerbs von Grundstücken **stark machen**. Das ist unverzichtbar.

auch die versprochenen finanziellen Mittel des Freistaats Bayern. Zusätzlich muss das Donaumoosentwicklungskonzept aktualisiert werden. **Es gilt: Klimaschutz ist möglich, wenn wir zusammenarbeiten und nicht nachlassen.**



#### Listenplatz 36

Theresa  
Buchner  
Schrobenhausen

#### Listenplatz 37

Stefan  
Dick  
Weichering

#### Listenplatz 38

Anke  
Manthey  
Karlskron

#### Listenplatz 39

Stefan  
Eikam  
Schrobenhausen

#### Listenplatz 40

Nery  
Euba  
Schrobenhausen



# **SPD** Gemeinsam. Besser. Machen.

Die Lebensleitungen älterer Menschen verdient **Respekt und Würdigung**. Dazu gehört auch Unterstützung für die Verwirklichung des Wunsches, möglichst lange in der gewohnten Lebensumgebung bleiben zu können. Deshalb soll die **Beratung zu altengerechten Umgestaltung des eigenen Wohnbereiches** erhalten bleiben. Darüber hinaus soll in enger Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat

**Gutes Leben im Alter gemeinsam erreichen**

und den Gemeinden das **seniorenpolitische Gesamtkonzept** aktualisiert werden. Dieses Gesamtkonzept soll vor allem aufzeigen, wie die **Nahversorgung, die Pflege und die Erreichbarkeit von Arztpraxen** verbessert werden können.  
**Es gilt: Alter hat Zukunft in unserem Landkreis.**



Listenplatz 41	Listenplatz 42	Listenplatz 43	Listenplatz 44	Listenplatz 45
Pascal Appel Weichering	Rainer Hamp Neuburg	Karl-Heinz Bölk Oberhausen	Jan Wins Neuburg	Soran Faraj Weichering





**Listenplatz 46**

**Georg  
Euba  
Schrobenhausen**

**Listenplatz 47**

**Alfred  
Kreller  
Karlskron**

**Listenplatz 48**

**Michael  
Hainzinger  
Schrobenhausen**

**Listenplatz 49**

**Stefan  
Allar  
Weichering**

**Listenplatz 50**

**Max  
Hörmann  
Schrobenhausen**



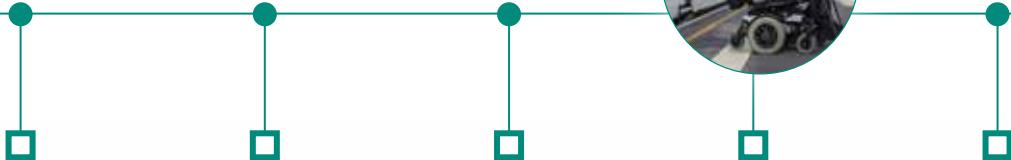
# SPD

## Gemeinsam. Besser. Machen.

Ein guter öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ist wichtig. Denn nicht alle Menschen haben ständig ein Auto verfügbar. Deshalb müssen wichtige Busverbindungen weiter betrieben und wo nötig gefördert werden. Mit

## Öffentlicher Personennahverkehr für Lebensqualität

zusätzlichen flexiblen Angeboten von Ruf- und Flexibussen sind weitere Verbesserungen möglich. **Es gilt: Öffentlicher Personennahverkehr ist kein Luxus für wenige, sondern für viele der einzige Zugang zu Mobilität.**



### Listenplatz 51

**Horst  
Stelzer  
Karlshuld**

### Listenplatz 52

**Marius  
Grosch  
Schrobenhausen**

### Listenplatz 53

**Joachim  
Wolff  
Oberhausen**

### Listenplatz 54

**Wolfgang  
Murr  
Schrobenhausen**

### Listenplatz 55

**Josef  
Sillet  
Rennertshofen**





#### Listenplatz 56

**Helmut  
Eikam  
Schrobenhausen**

#### Listenplatz 57

**Marcel  
Bromm  
Weichering**

#### Listenplatz 58

**Peter  
Poferl  
Karlskron**

#### Listenplatz 59

**Hermann  
Steger  
Oberhausen**

#### Listenplatz 60

**Jürgen  
Mayer  
Neuburg**





[www.spd-ndsob.de](http://www.spd-ndsob.de)

# Gemeinsam Besser. Machen.

# SPD

KREISVERBAND NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

Gehen Sie am 08. März zur Kommunalwahl und wählen Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.

Ab dem 16. Februar besteht die Möglichkeit zur Briefwahl.

Sie haben 60 Stimmen und viele Möglichkeiten:

- » Ich wähle die **Liste der SPD** und verschenke garantiert keine Stimme  
*oder*
- » Ich verteile **meine Stimmen** gleich auf 60 Kandidatinnen und Kandidaten  
*oder*
- » Ich gebe **bestimmten Kandidatinnen und Kandidaten bis zu drei Stimmen** und teile meine 60 Stimmen entsprechend auf.

Bei allen Möglichkeiten ist wichtig:  
Kandidatinnen und Kandidaten der SPD wählen!

